

Bad Teinach- Zavelstein

Ausgabe 32 | 10. August 2022

Diese Ausgabe erscheint auch online

Aktuell

Notdienste auf Seite 6

FREIBAD BADTEINACH

Teinachtal
hilft 2022

www.teinachtal.de



KOMMEN . EINTAUCHEN . ERFRISCHEN.



Die Vorstellung des Stückes „Sherlock Holmes jagt Jack the Ripper“ des Regionentheaters aus dem schwarzen Wald war wiederholt ausverkauft. Einzigartige Darsteller sorgten erneut für Begeisterung bei den Zuschauern. Für Erfrischungen und kulinarische Köstlichkeiten sorgten die Mitglieder des Musikvereines Bad Teinach-Zavelstein e.V.



Susanne Ammann und Birgit Heintel
im Einsatz für die Aktion
„Teinachtal hilft 2022“

Für den Förderverein für krebs-
kranke Kinder Tübingen e.V.
wurden wieder zahlreiche
Spenden gesammelt.
Herzlichen Dank dafür!



Zavelsteiner Burgtheater 2022





Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Bad Teinach-Zavelstein



Abteilung Rötenbach am 13.& 14. August beim Feuerwehrgerätehaus



Am Samstag den 13. August möchten wir euch ab
17.00 Uhr begrüßen.



Abends hat die Bar geöffnet.



Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt.



Am Sonntag den 14. August versorgen wir Euch mit einem



leckeren Mittagessen

und Kaffee & Kuchen.



Die Kleinen können sich in der Hüpfburg austoben.

Wir freuen uns auf euer Kommen

Die Rötenbacher Feuerwehrkameraden





Jeder Schritt hilft – und fördert die Gesundheit

Schwarzwälder
Spenden-
Wander-Marathon
1.10. bis 2.10.2022

Mach mit!

www.teinachtal.de

Einladung zu einer öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses



**am Donnerstag, 18. August 2022, 18:30 Uhr,
in den Sitzungssaal des Mehrzweckgebäudes**

Im Eingangsbereich des Mehrzweckgebäudes wird eine Desinfektionsstation stehen. Bitte desinfizieren Sie sich dort die Hände und achten Sie beim Betreten und beim Verlassen des Gebäudes auch selbst auf einen ausreichenden Abstand zueinander.

TAGESORDNUNG

- TOP 1 Bauanträge und Bauvoranfragen
- 1.1 Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück, Flst. Nr. 68/21, Im Eichwald 12, Gemarkung Röttenbach
 - 1.2 Antrag auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück, Flst. Nr. 21, Schützenweg 2/1, Gemarkung Röttenbach

TOP 2 Sonstiges und Bekanntgaben

Mit freundlichen Grüßen

Markus Wendel
Bürgermeister

Einladung zu einer Gemeinderatssitzung



**am Donnerstag, 18. August 2022, 19:00 Uhr,
im Sitzungssaal des Mehrzweckgebäudes.**

Im Eingangsbereich des Mehrzweckgebäudes wird eine Desinfektionsstation stehen. Bitte desinfizieren Sie sich dort die Hände und achten Sie beim Betreten und beim Verlassen des Gebäudes auch selbst auf einen ausreichenden Abstand zueinander.

TAGESORDNUNG

öffentlicher Teil

- TOP 1 Blutspenderehrung
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Bestätigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 23.06.2022
- TOP 4 Generationen-Aktiv-Park auf dem Gelände des früheren Minigolfplatzes
- Vorstellung des weiterentwickelten Planentwurfs und Abstimmung der weiteren Vorgehensweise
- TOP 5 Tourismusbericht, aktuelle Themen, Zahlen und Projekte
- TOP 6 Aufbau eines Katastrophen-Hilfeleistungszentrums für Bad Teinach-Zavelstein
- Vergabe der Netzersatzanlage
- TOP 7 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
- TOP 8 Sonstiges und Bekanntgaben

Mit freundlichen Grüßen

Markus Wendel
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen



Nachruf

Am 4. August 2022 verstarb

Siegfried Fenchel

aus Emberg

Der Verstorbene war über lange Jahre hinweg Mitglied des Gemeinderates der Stadt Bad Teinach-Zavelstein und stets am Ortsgeschehen interessiert. Bis zu seinem Ausscheiden aus dem Gremium im Jahr 1994 engagierte er sich auch im Bau- und Planungsausschuss, zu dessen Aufgabenbereichen er als selbständiger Handwerksmeister einen guten Bezug hatte und daher dort auch wertvolle Arbeit leisten konnte.

Siegfried Fenchel setzte sich auch in weiteren Ehrenämtern für die Belange seiner Heimat ein. So brachte er sich beispielsweise an verantwortlicher Stelle beim Umbau und der Erweiterung des Jugend- und Gemeinschaftshauses „Molke“ in Emberg mit ein; diese Einrichtung ist heute auch dank ihm aus der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenarbeit in unserer Stadt nicht mehr wegzudenken.

Die Stadt Bad Teinach-Zavelstein wird Siegfried Fenchel ein ehrendes Andenken bewahren und sein Wirken für die Stadt in guter Erinnerung behalten. Wir nehmen Abschied und unser Mitgefühl gilt dabei seiner Frau und seiner gesamten Familie.

Markus Wendel
Bürgermeister



Sonstige Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltungsverband Teinachtal

**Verbandsversammlung am Donnerstag, 25. August 2022,
18:30 Uhr, im Mehrzweckgebäude, Schulstraße 69,
Zavelstein**

Tagesordnung

- TOP 1 Feststellung der Jahresrechnung 2021
- TOP 2 Beschluss über die Haushaltssatzung 2022
- TOP 3 Fortschreibung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Teinachtal
- Zustimmung zum Vorentwurf der Fortschreibung
 - Beschluss über die Form der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und über die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
- TOP 4 Allgemeine Finanzprüfung 2016-2020 der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg
- mündlicher Bericht über das Prüfungsergebnis
- TOP 5 Wahl der/des Verbandsvorsitzenden und seiner Stellvertreterin/in
- mündlicher Vortrag
- TOP 6 Sonstiges und Bekanntgaben

Mit freundlichen Grüßen

Markus Wendel
Verbandsvorsitzender

Teinachtal-Touristik



SOMMERFERIENPROGRAMM

Datum	Veranstaltung	Buchungsstatus
10.08.2022	Mit dem Förster in den Wald Anmeldung verlängert: 08.08.2022	Freie Plätze
22.08.2022	Tierisch was los	ausgebucht
29.08.2022	Schnupper-Schießen Anmeldeschluss: 28.08.2022	Freie Plätze
30.08.2022	Annis Schwarzwaldgeheimnis	ausgebucht
04.09.2022	Geo-Erlebnis-Tour Anmeldung: info@teinachtal.de 07053 9205040	Freie Plätze

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Kommt mit zur Geo-Erlebnistour!



So, 04.09. 13:00 Uhr
Freibad-Parkplatz Bad Teinach
Anmeldung: Tel.07053 9205040
& info@teinachtal.de

Veranstaltungshinweise



Die DIRE sTRAITS Tribute Show mit „Brothers in Arms“

Terminverschiebung auf: Samstag, 12.11.2022 (Tickets vom ursprünglichen Termin 07. November 2020 / 20. November 2021 behalten ihre Gültigkeit)

Ort: KoNi Zavelstein

Beginn: 20:00 Uhr

Tickets: ab 36,00 € im VVK bei der Teinachtal-Touristik, über Reservierung oder adticket

Über 40 Jahre Dire Straits und eine Bühnenabstanz seit rund 25 Jahren gaben Anlass, den musikalischen Waffenbrüdern eine Art Renaissance zu verpassen. So war es naheliegend, dass sich für die im Jahr 2002 gegründete Formation „Brothers in Arms“ eine Handvoll auserwählter Musiker fand, die es nicht nur verstehen, die Hits sondern auch den Geist und die Atmosphäre von DIRE sTRAITS live zu reproduzieren. Seit rund 15 Jahren gehören „Brothers in Arms“ zu den erfolgreichsten Tribute Bands im Lande und das mit einer von Jahr zu Jahr wachsenden Fangemeinde und weit über die Grenzen Deutschlands hinaus. Das über zweistündige Programm führt den Zuhörer nicht nur durch die musikalische Geschichte der DIRE sTRAITS. Die Show, Präsenz und vor allem der hohe musikalische Anspruch der Band überzeugte in bisher rund 750 Live-Shows die Konzertbesucher und spricht für eine professionelle Performance.

„Brothers in Arms“ waren bei ihrer Gründung 2002 europaweit die erste DIRE sTRAITS Tribute Show, stehen dem Original in nichts nach und versprechen ein beeindruckendes musikalisches Live-Erlebnis. Von Down to the Waterline, Sultans Of Swing, Telegraph Road, Money For Nothing über Lady Writer bis hin zu Brothers In Arms fehlt keiner der legendären Hits. Ein absolutes Muss für jeden Fan dieser legendären Band!

Die Bandmitglieder: Andreas „AL“ Leisner: Guitar & Vocals, Sebastian Netz: Bass, Oly Wahner: Drums, Moritz Schuster: Keyboards

Weitere Infos zur Band unter: www.brothersinarms.de



NOTDIENSTE



ÄRZTETAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

In den sprechstundenfreien Zeiten:

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117

Kostenfreie Onlinesprechstunde: docdirekt.de

Rufnummer für Krankentransporte: Telefon 07051 19222

Pallicare Kreis Calw e.V.: Telefon 07051 9661290

Allgemeine Notfallpraxis am Klinikum Calw, Eduard-Conz-Straße 6, 75365 Calw, Sa., So. und FT. 8 – 21:00 Uhr
Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis Freudenstadt, Krankenhaus Freudenstadt, Karl-von-Hahn-Straße 120, 72250 Freudenstadt, Sa., So. und FT. 9 – 15 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

13.08.2022 (08:00 Uhr) – 15.08.2022 (08:00 Uhr)

Doctor-medic (RO) C. Fryges, Schlosstr. 5
75365 Calw, Tel. 07051 9621501

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar.

NOTDIENST DER APOTHEKEN:

Mittwoch, 10.08.2022:

Apothekeschömburg, Tel. 07084 4222
Lindenstr. 9, 75328 Schömburg bei Neuenbürg

Donnerstag, 11.08.2022:

Eichen-Apothekeschömburg, Tel. 07051 30709
Gartenstr. 1, 75365 Calw (Stammheim)

Freitag, 12.08.2022:

Schwarzwald-Apothekeschömburg, Tel. 07084 6900
Lindenstr. 22, 75328 Schömburg bei Neuenbürg

Samstag, 13.08.2022:

Kloster-Apothekeschömburg, Tel. 07051 51444
Liebenzeller Str. 30, 75365 Calw (Hirsau)

Sonntag, 14.08.2022:

Enztal-Apothekeschömburg, Tel. 07085 7173
Friedenstr. 6, 75337 Enzklösterle
Obere Apotheke Bad Liebenzell, Tel. 07052 3564
Sonnenweg 5, 75378 Bad Liebenzell

Montag, 15.08.2022:

Rosen-Apothekeschömburg, Tel. 07051 3323
Heinz-Schnauer-Str. 45, 75365 Calw (Heumaden)

Dienstag, 16.08.2022:

Enz-Apothekeschömburg, Tel. 07081 95310
Altwiesenstr. 2, 75323 Bad Wildbad (Calmbach)
Stadt-Apothekeschömburg, Tel. 07053 6000
Calwer Str. 22, 75387 Neubulach

Mittwoch, 17.08.2022:

Spitzweg-Apothekeschömburg, Tel. 07051 3344
Friedhofstr. 21, 75365 Calw (Stammheim)

MEDNOS MVZ Wildberg Zweigpraxis Bad Teinach-Zavelstein

Dr. med. Ulrike Günther

Badstraße 14, Telefon 2261

Sprechzeiten:

Montag 07:30 – 11:30 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr

Dienstag 07:30 – 11:30 Uhr

Mittwoch 07:30 – 11:30 Uhr

Donnerstag 07:30 – 11:30 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr

Freitag 07:30 – 11:15 Uhr

und nach Vereinbarung.

Praxis Dr. med. Reinhard Röhner und Dr. Kurt Krieg

Poststraße 17, Telefon 07053 1702 und 0151 64618849

Sprechstunden:

Montag 8 - 12 Uhr 18 - 20 Uhr

Dienstag 8 - 12 Uhr 15 - 18 Uhr

Mittwoch 16 - 18 Uhr

Freitag 8 - 12 Uhr 16 - 19 Uhr

und nach Vereinbarung

Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. Heiko Schilling

Bad Teinach, Badstr. 15, Telefon 07053 8366

Behandlung nach Vereinbarung

Dieter Ertel, prakt. Tierarzt

Praxis für Groß- und Kleintiere

Im Steinlaible 5, Zavelstein, Telefon 07053 8536

Sprechstunden: Mo., Di., Do., Fr. 14.30 - 15.30 Uhr

Montag und Mittwoch 9.30 - 10.30 Uhr;

Mittwoch und Freitag 19 - 20 Uhr und nach Vereinbarung.

Gesundheitsquelle Bad Teinach

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 - 13.00 Uhr / 15.00 - 17.30 Uhr

Mi. 9.00 - 13.30 Uhr

Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Arznei-Bestellungen außerhalb der Öffnungszeiten direkt bei

ApoRegio: www.aporegio.net oder Tel. 07052 8161811

Telefon Gesundheitsquelle:

07053 9697580, Fax 9697581

Diakonie

Diakoniestation Teinachtal

Hilfe, die sich sehen läßt!

**Hindenburgstraße 23, Altes Rathaus Liebelsberg
75387 Neubulach-Liebelsberg**

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Montag – Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

Geschäftsführung

Beate Nothacker

Telefon 0 70 53 / 188 95-51

Fax 0 70 53 / 39 31 368

Pflegedienstleitung (PDL) Elfriede Messal

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Dienstag / Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

Telefon 0 70 53 / 188 95-54

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe (EL)

Helene Rothfuß

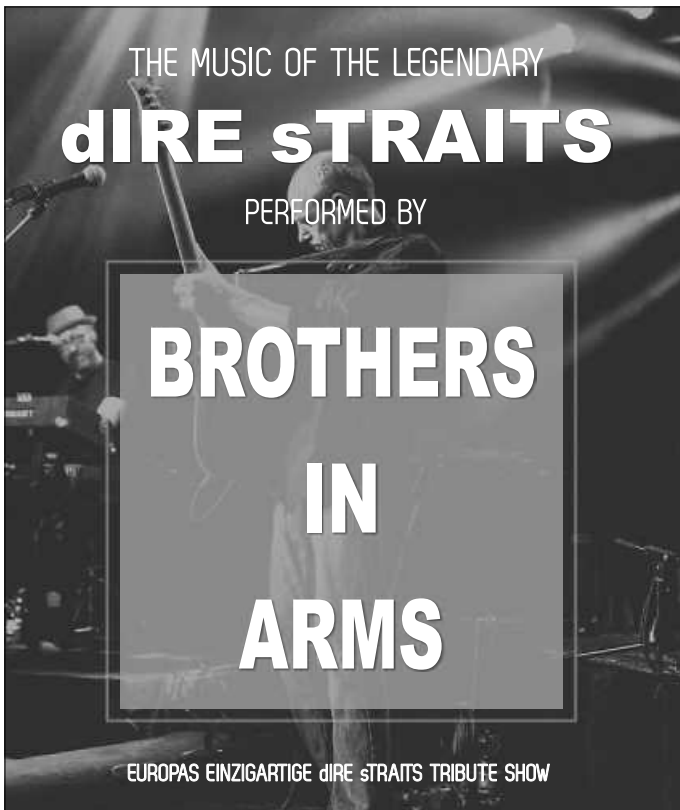
Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Montag / Mittwoch 14.00 - 16.30 Uhr

Telefon 0 70 53 / 188 95-53

Außerhalb dieser Zeit ist ein Anrufbeantworter in Betrieb.

Für Beratungsgespräche empfiehlt sich eine Terminvereinbarung!



Einschränkung des Gemeingebrauchs

Die Wasserstände bzw. Abflüsse in den Flüssen und Bächen im Landkreis sind aufgrund der bisher trockenen und heißen Witterung auf kritische Werte gesunken.

Die Abteilung Umwelt- und Arbeitsschutz des Landratsamtes Calw weist deshalb darauf hin, dass Wasserentnahmen wegen der Niedrigwasserlage ab Donnerstag, den 4. August bis einschließlich 30. September 2022 im Rahmen des Gemeingebrauchs verboten sind. Lediglich das Schöpfen von Wasser mit Handgefäßen wie Gießkannen und Eimern und die Wasserentnahme zum Tränken von Vieh in geringen Mengen ist noch zulässig. Das Aufstauen

von Gewässern oder das Anlegen von Vertiefungen, z.B. zum Zweck der Entnahme, ist grundsätzlich nicht erlaubt.

Die Wasserstände und Abflüsse sind bedenklich gesunken und haben die kritischen Marken bereits deutlich unterschritten. Es ist davon auszugehen, dass die Wasserstände in den Monaten August bis Oktober noch niedriger ausfallen. Wasserentnahmen aus den Gewässern verschärfen die Situation zusätzlich.

Das Landratsamt Calw appelliert daher an das Verantwortungsbewusstsein aller, Wasserentnahmen aus oberirdischen Gewässern (Flüsse, Bäche, Gräben, Quellen, Seen und Teichen) zu unterlassen bzw. auf ein Minimum zu beschränken und Wasser (auch Trinkwasser) einzusparen, wo es nur geht.

RECHTSVERORDNUNG

des Landratsamtes Calw zur Beschränkung der Ausübung des Gemeingebrauchs an oberirdischen Gewässern im Landkreis Calw (RVO Wasserentnahmeverbot)

Vom 02. August 2022

Aufgrund von § 25 Satz 1 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. August 2021 (BGBl. I S. 3901) in Verbindung mit § 21 Abs. 2 Nr. 1 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) vom 03.12.2013 (GBl. S. 389), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. Dezember 2020 (GBl. S. 1233, 1248), wird verordnet:

§ 1

Zweck der Rechtsverordnung, Schutzgüter

Aus Gründen des Wohls der Allgemeinheit, insbesondere der Ordnung des Wasserhaushalts, des Schutzes der Natur und der Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung wird die Ausübung des Gemeingebrauchs an oberirdischen Gewässern beschränkt.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich

Diese Verordnung gilt für alle oberirdischen Gewässer auf dem Gebiet des Landkreises Calw.

§ 3

Verbote

- (1) **In der Zeit vom 04. August 2022 bis einschließlich 30. September 2022** ist das Entnehmen von Wasser aus oberirdischen Gewässern im Rahmen des durch § 20 Abs. 1 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg gestatteten Gemeingebrauchs für die Landwirtschaft, die Forstwirtschaft oder den Gartenbau mit Hilfe technischer Geräte (wie Pumpen, Vakuumfässern, Schläuchen) selbst in geringen Mengen **verboten**.
- (2) Nicht verboten in der Zeit vom 04. August 2022 bis einschließlich 30. September 2022 ist das Entnehmen von Wasser aus oberirdischen Gewässern durch Schöpfen mit Handgefäßen wie beispielsweise mit Gießkannen oder Eimern sowie die Wasserentnahme zum Tränken von Vieh in geringen Mengen.
- (3) Für Inhaber einer wasserrechtlichen Erlaubnis gilt das Wasserentnahmeverbot ebenfalls, sofern diese Erlaubnis eine Inhalts- oder Nebenbestimmung enthält, welche die Wasserentnahme in dem Zeitraum, in dem der Gemeingebrauch beschränkt ist, für unzulässig erklärt.

Stadtverwaltung



Das Bürgermobil erreichen Sie unter der
Handy-Nr. 0172 9151871

Jubilare



Herzlichen Glückwunsch!

Am 11.08.2022 wird Herr Hartmut Krämer 85 Jahre alt.
Am 17.08.2022 wird Herr Albert Kugele 80 Jahre alt.

Sonstige Informationen

Müllabfuhr



In allen Stadtteilen
Donnerstag, 11. August 2022
· Papier

Mittwoch, 17. August 2022
· Bioabfall

Landratsamt

LANDKREIS
CALW

Amtliche Bekanntmachungen

Wasserentnahme aus den Flüssen und Bächen des Landkreises Calw seit 4. August beschränkt

Wasserentnahme aus den Flüssen und Bächen des Landkreises Calw ab 4. August beschränkt



- (4) Über den Gemeingebrauch hinausgehende Wasserentnahmen bedürfen einer wasserrechtlichen Erlaubnis. Das Aufstauen eines Gewässers und das Anlegen von Vertiefungen zum Zweck der Wasserentnahme sind ohne Erlaubnis bereits nach § 28 Wassergesetz verboten.

§ 4

Befreiungen

- (1) Das Landratsamt Calw, untere Wasserbehörde, kann auf Antrag eine widerrufliche Befreiung dieser Rechtsverordnung erteilen, sofern im Einzelfall nachgewiesen wird, dass eine Beeinträchtigung der in § 1 genannten Schutzgüter ausgeschlossen ist oder dass eine unbillige Härte vorliegt.
- (2) Die Befreiung kann mit Bedingungen und Auflagen versehen und befristet werden. Sie kann nachträglich mit zusätzlichen Anforderungen versehen oder weiteren Einschränkungen unterworfen werden, um das betroffene Gewässer im Rahmen dieser Rechtsverordnung vor nachteiligen Veränderungen seiner Eigenschaften zu schützen, die bei der Erteilung der Befreiung nicht voraussehbar waren.

§ 5

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 126 Abs. 1 Nr. 18 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg in der jeweils geltenden Fassung handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig einem Verbot nach § 3 Abs. 1 oder Abs. 2 dieser Rechtsverordnung zuwiderhandelt.

§ 6

Möglichkeit der Einsichtnahme, Niederlegung

Diese Rechtsverordnung ist nach ihrer Verkündung beim Landratsamt Calw, Vogteistr. 42-46, 75365 Calw, niedergelegt und kann dort im Zeitraum ihrer Gültigkeit von jedermann während der Sprechzeiten kostenlos eingesehen werden. Zusätzlich ist sie für die Dauer ihrer Gültigkeit auf der Internetseite des Landratsamts Calw unter <https://www.kreis-calw.de/> einsehbar.

§ 7

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Rechtsverordnung tritt am 04. August 2022 in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des 30. September 2022 außer Kraft.

Calw, den 02. August 2022

Gez. Helmut Riegger
Landrat

Übung der Bundeswehr

Im Landkreis Calw findet am 16. und 17. August 2022 eine Übung der Bundeswehr statt. Von der Übung sind die Gemeindegebiete von Bad Teinach-Zavelstein, Bad Wildbad, Enzklösterle, Neuweiler, Oberreichenbach und Simmersfeld betroffen. Die Bevölkerung wird gebeten, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten. Gleichzeitig wird besonders auf die Gefahren eventuell liegengeliebener Sprengmittel, Fundmunition und dergleichen hingewiesen. Sollten derartige Gegenstände aufgefunden werden, ist die nächste Polizeidienststelle zu verständigen. Das Sammeln, der Erwerb und der Verkauf dieser Gegenstände sind verboten und ziehen strafrechtliche Folgen nach sich.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Bad Teinach-Zavelstein

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Markus Wendel, 75385
Bad Teinach-Zavelstein, Rathaus-
straße 9, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch

interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

wds@nussbaum-medien.de

Fahrplanwechsel seit dem 01. August 2022

Fahrplanwechsel auf den Linien 420, 430, 450, 520, AS 2, BWI 1, F 20, NG 4 und X 78:

Auf den o.g. Linien findet seit dem 01.08.2022 ein teilweiser Betreiberwechsel statt.

Die Linien 420, 430, AS 2, X 78 (bisherige Linie 7780) und F20 (bisherige Linie 7781) werden seit dem 01.08.2022 von der Bietergemeinschaft RAB (als verantwortliches Unternehmen), Klumpp und Süßer betrieben.

Die Linien 520, NG4 und 450 werden von der neuen Bietergemeinschaft Teinachtalreisen (als verantwortliches Unternehmen), Walz und Däuble betrieben.

Neu hinzugekommen sind die Rufbuslinien AS 2, BWI1 und NG4. Die übrigen Linien wurden teilweise deutlich ausgeweitet.

13 Kommunen, 467.059 Radkilometer und 72 Tonnen CO₂-Vermeidung

STADTRADELN 2022 im Landkreis Calw geht erfolgreich zu Ende

Vom 27. Juni bis 17. Juli beteiligten sich der Landkreis Calw und 13 seiner Kreisgemeinden an der Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnisses. Insgesamt legten 1.743 Radelnde und mehr als 50 Mitglieder des Kommunalparlamentes 467.059 Kilometer zurück. Im Vergleich zu Autofahrten wurden damit knapp 72 Tonnen CO₂ vermieden.

Mehmet Tubay, Mobilitätsmanager des Landkreises und Kreiskoordinator der Aktion wertet das STADTRADELN als vollen Erfolg: „Neben Spaß und Gesundheitsförderung bewirkt die Aktion auch ein wachsendes Bewusstsein für nachhaltige Mobilität und Klimaschutz. Zudem wurden die zahlreichen Radwege in der Region von vielen Leuten aufs Neue erkundet.“

Es beteiligten sich bis dato über 2.500 Kommunen und knapp 720.000 Radelnde an der Kampagne, die insgesamt mehr als 144.000.000 Kilometer zurückgelegt haben. Bundesweit liegt der Landkreis Calw derzeit auf dem 93. Platz. Das Klima-Bündnis nimmt bis September noch Anmeldungen von Kommunen entgegen und gibt im November die Gewinnerkommunen bekannt. Es bleibt also spannend!

Am 22. September 2022 zeichnen Vertreterinnen und Vertreter des Landkreises sowie die Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald im Landratsamt Calw die landkreisweit besten Teams, Schulenn, Kommunen sowie Radelnde im Rahmen einer Siegerehrung aus. Die genaue Uhrzeit wird mit einer gesonderten Einladung bekanntgegeben.

Bei Rückfragen zur Kampagne in Landkreis Calw geben die lokalen Koordinatoren oder Mehmet Tubay per E-Mail an Mehmet.Tubay@kreis-calw.de gerne Auskunft

Impfmobil im August im Landkreis unterwegs

Impfstoffe von Biontech und Novavax im Einsatz

Die Omikron-Variante des Coronavirus hat das Pandemie-Geschehen in Deutschland weiter fest im Griff und die Zahl der Erkrankungen steigt stetig. Die Ständige Impfkommission (STIKO) rät Menschen über 60 Jahren zur zweiten Booster Impfung. Die Impfung schützt vor einer Infektion beziehungsweise bei Erkrankungen vor einem schweren Verlauf. Deshalb hat die STIKO insbesondere bei den gefährdeten Gruppen, also für ältere Menschen, für chronisch Kranke, für Menschen mit geschwächtem Immunsystem und für deren Kontaktpersonen eine erneute Impf-Empfehlung ausgesprochen.

Auch Personen, die in medizinischen oder Pflegeeinrichtungen arbeiten – insbesondere, wenn sie direkten Kontakt mit den ihnen anvertrauten gefährdeten Menschen haben – wird ein zweiter Booster empfohlen.

Das Impfmobil des Landkreises Calw ist aus diesem Grund wieder im Landkreis unterwegs. Es sind Erst-, Zweit- und Auffrischimpfungen möglich. Außerdem gibt es für ukrainische Flüchtlingskinder das Angebot der Masern-Mumps-Röteln-Impfung (für den Kindergarten- und Schulbesuch).

Die nächsten Haltestellen:

Dienstag, 09.08. Martin-Stift Gechingen
Freitag, 12.08. Wildberg, Stadthalle



Mittwoch, 17.08. Nagold, Ort wird auf der Landkreis-Website bekannt gegeben
Freitag, 19.08. Althengstett, Edeka Mägerle
Mittwoch, 24.08. Altensteig, Rathaus

Jeweils 14.00 - 20.00 Uhr

Impfstoffe:

- Novavax,
- Biontech, auch für Kinder.

Für die Termine im August ist keine Anmeldung notwendig. Es kommt der Impfstoff von BioNTech und von Novavax zum Einsatz. Die zweite Booster-Impfung (vierte Impfung) ist generell möglich. Weitere Informationen sind unter www.kreis-calw.de/impfung zu finden.

Hinweise:

Was muss ich zur zum Impftermin mitbringen?

Ausweis oder Reisepass, Krankenversicherungskarte, Impfpass (falls vorhanden), ausgefüllte Aufklärungsblatt und Einverständniserklärung (finden Sie beides online unter Impfen Baden-Württemberg (impfen-bw.de)), FFP2- oder OP-Maske.

Für den Abstand zwischen der ersten und zweiten Auffrischimpfung gelten verschiedene Empfehlungen: DieSTIKO empfiehlt den zweiten Booster für besonders Gefährdete frühestens drei Monate nach dem ersten Booster. Für medizinisches und pflegerisches Personal sollte der zweite Booster nach frühestens sechs Monaten erfolgen. In begründeten Einzelfällen kann aber auch bei dieser Gruppe die zweite Auffrischimpfung bereits nach frühestens drei Monaten erwogen werden.

Menschen, die nach ihrer ersten Auffrischimpfung eine Corona-Infektion durchgemacht haben, wird keine weitere Auffrischimpfung empfohlen.

Was den Landwirt interessiert



Landfrauen



1. Netzwerktreffen „Auszeit für Körper und Seele“ im Rahmen des Projekts „Starke Frauen – starkes Land“ in Rottenburg/Neckar am 7. September 2022

Für Frauen im Familienbetrieb ist der Alltag mit besonderen Herausforderungen verbunden – ob im Betrieb, in der Familie oder ganz persönlich. Soziale und wirtschaftliche Themen müssen gemanagt werden, auf dem Betrieb, in der Familie und mit den Mitarbeitenden. Vielfältige Rollen werden von den Frauen ausgefüllt – als Unternehmerin, Chefin, Partnerin, Ehefrau und häufig auch Mutter und Tochter oder Schwiegertochter. Die Überlastung ist immer nur einen Schritt entfernt.

Hier setzt das Projekt „Starke Frauen – starkes Land“ an, gefördert vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Es beinhaltet eine sozioökonomische Beratung für Frauen im ländlichen Raum, d.h. für Bäuerinnen und Unternehmerinnen gleichermaßen. In Form von Vorträgen und Workshops geht es dabei um konkrete Hilfestellung und Unterstützung auf wirtschaftlicher und sozialer Ebene. Nicht weniger wichtig ist daneben der Austausch mit gleichgesinnten Frauen in einem Netzwerk, das als fester Anker fungieren soll und letztendlich zur Stärkung der eigenen Rolle als Unternehmerin beiträgt. Unser Ziel sind selbstbewusste, gestärkte Frauen, die Voraussetzung für ein starkes Land.

Das 1. Netzwerktreffen, das am 7. September 2022 in Rottenburg-Ergenzingen stattfindet, widmet sich dem Thema „Auszeit für Körper und Seele“, hier geht es um die wichtigen Themen Stressbewältigung, Gesundheitsprävention und Selbstfürsorge. Am Vormittag gibt Referentin Christiane Mayer, SVLFG, hierzu Impulse in einem Vortrag mit Diskussion und Austausch. Mit Stephanie Lange findet am Nachmittag ein Workshop statt, der den Lebensalltag der Frauen beleuchten soll. Wo liegen die Chancen und Risiken im Lebensmodell „Familienbetrieb“? Wie sind die Erfahrungen der Teilnehmerinnen? Der Fokus liegt hier auf dem Austausch mit Gleichgesinnten und der Präsentation konkreter, bewährter Hilfsangebote.

Alle Bäuerinnen und Unternehmerinnen der Region sind dazu herzlich eingeladen (die Mitgliedschaft beim LandFrauenverband ist keine Voraussetzung für die Teilnahme).

Termin: Mittwoch, 7. September 2022

Uhrzeit: 9:30 Uhr – 16:30 Uhr

Ort: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Liebfrauenhöhe 5, Ortsteil Ergenzingen, 72108 Rottenburg/Neckar

Teilnahmegebühr inkl. Verpflegung: 15 € / 10 € (ermäßigt für Mitglieder des LandFrauenverbandes)

Anmeldeschluss: 25. August 2022

Das ausführliche Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie hier: www.landfrauenverband-wh.de
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Interessant und informativ



Amtswechsel beim Polizeipräsidium Pforzheim Polizeipräsident Wolfgang Tritsch wird in den Ruhestand verabschiedet

Innenstaatssekretär Wilfried Klenk: „Mit Wolfgang Tritsch geht ein kompetenter Polizeipräsident, der die Polizei Baden-Württemberg sowohl fachlich wie auch menschlich geprägt hat“

„Wolfgang Tritsch ist sicher das, was man sich unter einem Vorzeigepolizisten vorstellt – vorbildlich in Dienstauffassung sowie Arbeitshaltung.

Seine bodenständige, verlässliche und wertschätzende Art ist der Grund, warum er von seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und auch von seinen Vorgesetzten geschätzt wurde. Unter seiner Führung entwickelte sich der Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiiums Pforzheim binnen kurzer Zeit zu einer der sichersten Regionen unseres Landes. Als einer der Gründerväter des Polizeipräsidiiums hat er einen großen Anteil an dieser Erfolgsgeschichte und wird deshalb immer in sehr positiver Erinnerung bleiben“, sagte Staatssekretär im Innenministerium Wilfried Klenk anlässlich der Verabschiedung in den Ruhestand von Wolfgang Tritsch am heutigen Dienstag (26. Juli 2022) im Innenministerium in Stuttgart.

Wolfgang Tritsch durchlief im Laufe seiner Karriere verschiedene Spitzenpositionen bei der Polizei Baden-Württemberg. Unter anderem war er im Rahmen der „Polizeistruktur 2020“ mit dem Aufbau des neuen Polizeipräsidiiums Pforzheim betraut. Mit der Umsetzung des Polizeistrukturgesetzes in Baden-Württemberg wurde Wolfgang Tritsch zum 1. Januar 2020 zum Polizeipräsidenten des neu strukturierten Polizeipräsidiiums Pforzheim ernannt. Seitdem war er gemeinsam mit seinen über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Sicherheit von rund 600.000 Menschen in den Landkreisen Calw, Freudenstadt, Enzkreis und im Stadtkreis Pforzheim verantwortlich. Neuer Polizeipräsident in Pforzheim wird zum 1. August 2022 der bisherige Stellvertreter, Polizeivizepräsident Christian Dettweiler. „Wolfgang Tritsch wird fehlen, das ist ganz klar. Aber mit Christian Dettweiler haben wir einen erfahrenen Nachfolger, der die Dienststelle bereits aus dem Effeff kennt und die erfolgreiche Arbeit beim Polizeipräsidiium Pforzheim fortsetzen wird“, erklärte Staatssekretär Wilfried Klenk.

Volksbund Nordbaden bietet Fahrt zu der französisch-deutschen Gedenkstätte am 25. Sept. an

Tagesfahrt zum Hartmannsweilerkopf

Am Sonntag, 25.09.2022, bietet der Volksbund Nordbaden allen Interessierten eine Tagesfahrt ab Karlsruhe Busbahnhof auf den Hartmannsweilerkopf an. Weitere Zustiege sind beim Tankhof Grün (Willstätt) und Autohof Ettenheim-West (Kappel-Grafenhausen) möglich.

Unter fachkundiger Leitung wird u.a. das Historial (2017 eröffnetes Informationscenter), die Nationalgedenkstätte wie auch der Kamm mit dem Schlachtfeld besichtigt. Auf der Rückfahrt wird die deutsche Kriegsgräberstätte in Cernay besucht. Gute Kondition wird ans Herz gelegt. Der Reisepreis beträgt 75€ (inkl. Eintritte und Mittagessen (ohne Getränke)).

Weitere Infos und Anmeldung unter 0721/23030 oder bv-karlsruhe@volksbund.de.



Klinikverbund Südwest

Neuer Chefarzt der Klinik für Innere Medizin in Herrenberg Stärkung der Altersmedizin durch Dr. Günter Schnauder

Dr. Günter Schnauder übernimmt ab 1. August 2022 die Leitung der Klinik für Innere Medizin am Krankenhaus Herrenberg. „Dr. Schnauder ist Spezialist für Geriatrie, Gastroenterologie und Diabetologie/Endokrinologie“, erläutert der Aufsichtsratsvorsitzende der Kreiskliniken Böblingen gGmbH Landrat Roland Bernhard. „Die Altersmedizin ist in Herrenberg bereits durch eine eigene Station unter oberärztlicher geriatrischer Leitung etabliert – dieser Schwerpunkt soll in den kommenden Jahren unter seiner Leitung weiter ausgebaut werden. Wir sind froh, dass es uns gelungen ist, mit Herrn Dr. Schnauder einen so renommierten Mediziner für den Standort Herrenberg zu gewinnen. Erfreulich auch, dass es eine einmonatige Übergangsphase mit dem bisherigen Chefarzt Dr. Alexis Wolf geben wird, der in den Ruhestand geht. Das sichert einen nahtlosen Übergang für Belegschaft und Patienten.“ Die Gastroenterologie und Kardiologie wird fachlich durch enge Kooperationen, auch vor Ort in Herrenberg, mit den beiden Nagolder Chefarzten Prof. Dr. Hubert Mörk und Dr. Uwe Helber sowie weiteren Fachärzten abgebildet. (KVSW berichtete hierzu bereits vor wenigen Wochen)

Dr. Günter Schnauder kommt vom Universitätsklinikum Tübingen, wo er seit 2003 in unterschiedlichen Positionen fachübergreifend arbeitete. Seine Stationen führten den gelernten Internisten nach zwischenzeitlich sieben Jahren gastroenterologischer und notfallmedizinischer Ausbildung und Tätigkeit in den Kliniken Böblingen als Oberarzt zurück an die Universitätsklinik Tübingen. Er war dort in der Abteilung für Endokrinologie/Diabetologie/Angiologie und Nephrologie als Oberarzt und ab 2007 als geschäftsführender Oberarzt tätig. Zur Abteilung kam 2008 eine allgemein-internistische geriatrische Station als Teil des Geriatrischen Zentrums der Universitätsklinik Tübingen hinzu, deren Leitung er vor zehn Jahren übernahm. 2019 wurde die Geriatrie der Medizinischen Klinik I, Gastroenterologie, gastrointestinale Onkologie, Hepatologie und Infektiologie zugeordnet, so dass er auch in dieser Fachdisziplin nochmals tätig war. Dr. Schnauder war zudem regelmäßig in der internistischen Notaufnahme-Einheit aktiv.

Diese heutzutage selten gewordene breite internistische Ausbildung bringt Dr. Schnauder nun als Chefarzt der Klinik für Innere Medizin am Krankenhaus Herrenberg ein. Die Innere Abteilung Herrenberg interagiert eng mit der Kardiologie und Gastroenterologie am Klinikum in Nagold. „Durch diese für die Kardiologie bereits seit Jahren etablierte Kooperation ist insbesondere für die älteren, geriatrischen Patienten die hochqualifizierte gastroenterologische und kardiologische Diagnostik und Therapie am Standort Herrenberg auch in Zukunft gesichert“, erklärt Dr. Schnauder.

Die fachliche Expertise der Geriatrie ist zunehmend gefordert, denn „der demographischen Entwicklung folgend werden die Patienten auch im Krankenhaus immer älter und damit verschieben sich auch komplexe Diagnostikverfahren und Therapiemöglichkeiten hin zu hochaltrigen Menschen. Dabei ist es entscheidend für deren Prognose, Funktionsreserven und Rehabilitationspotential richtig einzuschätzen, um die dann individuell am besten geeignete Behandlung durchzuführen“, sagt Dr. Schnauder.

Bereits in den vergangenen Jahren wurde unter Chefarzt Dr. Alexis Wolf durch geriatrisch qualifizierte Oberärztinnen in Herrenberg der Grundstein für die Weiterentwicklung einer spezialisierten altersmedizinischen Versorgung gelegt und eine 20-Betten-Station baulich umgestaltet und modernisiert. Damit kann bereits im Akutkrankenhaus eine frührehabilitative interdisziplinäre Behandlung eingeleitet werden, um die Selbstständigkeit der Patienten bestmöglich zu fördern. Daneben wird wie bisher die oberärztlich geleitete Onkologische Versorgung fortgeführt. Perspektivisch soll die Palliativmedizin mit bereits etablierter eigener Station weiter ausgebaut werden.

„Geriatrie ist, wie die Diabetologie, per se ein interdisziplinär arbeitendes Fach, das vom berufsgruppenübergreifenden Austausch lebt“, sagt Dr. Schnauder. Ihn reizt die Möglichkeit, die genannten Versorgungsstrukturen in Herrenberg weiterzuentwickeln und den Schwerpunkt auszubauen. Zudem schätzt er den überschaubaren Rahmen des Herrenberger Krankenhauses

auch im Hinblick auf die persönlichen Beziehungen und die bisherige sehr gute Arbeit dort. Einige seiner Kolleginnen und Kollegen kenne er noch aus Böblingen – oder aus gemeinsamen Tübinger Zeiten. „Ich freue mich auf die Arbeit mit den Kolleginnen und Kollegen, Pflegenden und Therapeuten vor Ort, aber auch auf die Fachsitzungen im Klinikverbund, um gemeinsame geriatrische Behandlungs- und Therapiekonzepte für alle Standorte etablieren zu können.“

Herrenberger Krankenhaus erneut als

„babyfreundlich“ zertifiziert

Dr. Ines Vogel ab September Mitglied des Ärztlichen Direktoriums des Klinikverbundes

Herrenberger Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in einer Patientenbefragung als Testsieger gekürt

„Es gibt Momente im Leben, die auch in der Wiederholung nichts von ihrem Zauber verlieren.“ Gleich in doppelter Hinsicht trifft das bekannte Zitat auf die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe des Herrenberger Krankenhauses zu. Einerseits ist jede Geburt ein solcher „Zaubermoment“. Andererseits wurde die Klinik von der WHO/Unicef-Initiative Babyfreundlich als babyfreundliche Geburtsklinik ausgezeichnet. Zum wiederholten Mal, und dennoch ist die Rezertifizierung für Chefarztin Dr. Ines Vogel und ihr Team längst keine Routine. Die externen Gutachter nehmen die Prozesse und Abläufe jedes Mal aufs Neue genauestens in den Blick, darüber hinaus müssen strikte Vorgaben bezüglich der Infrastruktur, der personeller Ausstattung und der fachlichen Qualifikation der Ärzte, Pflegekräfte und Hebammen eingehalten und umgesetzt werden. Allesamt kleine Mosaiksteine, die sich zum Gesamtbild „Babyfreundliches Krankenhaus“ zusammenfügen.

Wobei babyfreundlich mit „bindungsfreundlich“ gleichgesetzt werden kann. Die Stillförderung, vor allem aber die vielen, unter dem Fachbegriff „Bonding“ zusammen gefassten, Einzelmaßnahmen haben ein Ziel: „Sie fördern und stärken die Eltern-Kind-Bindung“, sagt Dr. Vogel. Unabhängig davon, ob das Kind auf natürliche Weise oder per Kaiserschnitt entbunden wurde, direkt nach der Geburt wird es auf den nackten Bauch der Mutter gelegt. Die Wärme, der bekannte Herzschlag und der unverwechselbare Geruch bilden einen vertrauten Rahmen in einer bis dahin fremden Welt. Der familiäre Zusammenhalt, mit dem man „Bonding“ ebenfalls übersetzen kann, entsteht nicht allein in den ersten Lebensminuten des Kindes, sondern auch in den Tagen danach. Deshalb ist es wichtig, dass auch die Väter den Körperkontakt mit ihrem Kind suchen und pflegen. Auch sie können sich ihr Kind auf die nackte Brust legen – beide Seiten können sich so mit allen Sinnen wahrnehmen und kennenlernen. „Wir schaffen damit die Grundlage für ein lebenslanges, ganz besonderes Vertrauensverhältnis zwischen Eltern und Kind“, sagt Dr. Vogel.

Von einem weiteren, ganz besonderen Vertrauensverhältnis kann die Herrenberger Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in diesen Tagen ebenfalls berichten. Zusätzlich zur „Babyfreundlich“-Rezertifizierung erhielt die Klinik die Auszeichnung „Testsieger“ bei einer verbundweiten Patientenbefragung. „Das Herrenberger Krankenhaus wurde von allen Häusern im Verbund am besten bewertet und innerhalb des Hauses wurde unsere Fachabteilung auf Platz eins gewählt“, fasst Dr. Vogel das Ergebnis der Befragung zusammen. Sie betont: „Diese Auszeichnung freut uns besonders. Denn sie zeigt, dass die Patienten mit unserer Arbeit zufrieden sind und sie spüren, dass unser Team trotz aller Belastungen und Herausforderungen in dieser Zeit eine tolle Arbeit leistet und diese Arbeit mit Freude verrichtet.“ Gerade kleine Krankenhäuser, wie das in Herrenberg, werde häufig aufgrund von Empfehlungen aufgesucht und deshalb sei das herausragende Abschneiden bei der Patientenbefragung umso wichtiger, wie die Chefarztin weiß.

Noch etwas weiß Dr. Vogel schon jetzt: Bei den Geburtenzahlen wird man die Rekordmarken der beiden Vorjahre nicht knacken können. Vielmehr werden im Herrenberger Krankenhaus in diesem Jahr wieder knapp 1.400 Neugeborene entbunden, das Jahr 2022 wird also ein „normales Jahr“. Eine Entwicklung, die für die Chefarztin nicht überraschend kommt. „Die jungen Menschen gehen ihre Lebensplanung häufig sehr strukturiert an und in der aktuellen, unsicheren Zeit entscheiden sich viele ganz bewusst dafür, mit der Familienplanung noch ein wenig zu warten“. Die wirtschaftliche Lage, der Krieg in der Ukraine und die immer noch andauernde Corona-Pandemie sind für viele Grund genug, den Kinderwunsch noch ein wenig hinten an zu stellen.



Mit den Monaten August und September stehen die beiden geburtenreichsten Monate unmittelbar bevor. Darüber hinaus bringt der September für Dr. Vogel auch persönlich eine Neuerung mit sich: Sie wird Mitglied im Ärztlichen Direktorium des Klinikverbundes. Nach dem Eintritt in den Ruhestand ihres Kollegen Dr. Alexis Wolf, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin und Gastroenterologie, rückt Dr. Vogel für ihn ins Direktorium nach. „Ich freue mich ungemein, dass ich künftig an der Zukunftsgestaltung unseres Verbundes aktiv, vor allem aber auch proaktiv mitwirken kann“, sagt Dr. Vogel. Durch ihre langjährige Zugehörigkeit zum Herrenberger Krankenhaus, die Gynäkologin hat hier bereits im Jahr 2003 als Oberärztin begonnen, kennt sie die Entwicklungen – aber auch die zugrundeliegenden Überlegungen dieser Entwicklungen – bestens. „Ich sehe es deshalb schon auch als meine Aufgabe im Ärztlichen Direktorium an, das Wissen aus der Vergangenheit zu bewahren und weiterzugeben und somit dazu beizutragen, dass wir für die einzelnen Häuser und den Klinikverbund als Ganzes die richtigen Wege einschlagen“, sagt Dr. Vogel.

Soziale Dienste



Deutsches Rotes Kreuz



DRK Senientagesausflug am 06.10.2022 zum Kakteenland nach Steinfeld und zum Weingut Marienhof in Flemlingen

Unser Reiseziel wird bei diesem Ausflug das Kakteenland in Steinfeld und das Weingut Marienhof in Flemlingen sein. Im Kakteenland haben Sie die Gelegenheit, auf ca. 7.000 m² eine Attraktion der besonderen Art zu erleben. Unter der weiträumigen Glasarchitektur können Sie über 1.000 verschiedene Kakteenarten und 600 andere sukkulente Pflanzen, von 1 cm kleinen Winzlingen bis zum 5 m großen Giganten bestaunen. Während der Führung haben sie die Möglichkeit, die Aloepflanze und die daraus hergestellten Naturkosmetikprodukte zu testen.

Wer möchte, kann im Bistro vor Ort eine kleine Pause einlegen oder durch das große Steinfachgeschäft bummeln. Im Anschluss an die Besichtigung fahren wir Richtung Flemlingen in die Weinberge. Bei einem tollen Ambiente zur Weinlesezeit wird das **Mittagessen** (im Reisepreis nicht inbegriffen) beim Weingut Marienhof zu einem besonderen Erlebnis.

Gut gestärkt geht die Fahrt weiter durch die Pfalz nach Maiammer. Unterwegs können Sie noch einmal den Blick in die Weinberge und die schöne Pfälzer Landschaft genießen. Zum Abschluss kehren wir im Café Centner zu **Kaffee und Kuchen** ein.

Gegen ca. 16.00 Uhr treten wir mit vielen schönen Erlebnissen die Heimreise an.

Reisebetreuung: Kirsten Kastner, DRK Kreisverband Calw e.V.

Reisepreis: € 70,00 (Busfahrt inklusive Führung im Kakteenland, sowie Kaffee und ein Stück Kuchen am Nachmittag).

Anmeldung unter der Telefon-Nummer 07051-7009142.

Anmeldeschluss: 20.09.22, Mindestteilnehmerzahl 25.

Mehrere Zustiegsmöglichkeiten:

- 7:45 Uhr Neubulach, DRK
- 8:05 Uhr Calw-Wimberg, Bushst. Altenheim
- 8:15 Uhr Calw, Bushst. Linde (City Center)
- 8:25 Uhr Stammheim, Rathaus
- 8:35 Uhr Heumanden, Bushst. Heinz-Schnauer-Str.
- 8:45 Uhr Althengstett, Rathaus

Voraussetzungen/ Hygienekonzept: Über das aktuelle Hygienekonzept und die aktuell geltenden Corona- Schutzmaßnahmen informieren wir Sie bei der Anmeldung!

Sitzplatzwünsche werden wenn möglich berücksichtigt.

Getränkesservice während der Fahrt (separate Berechnung).

Übrigens: Der Ausflug eignet sich auch bestens als **Geschenk!**

Freibad Bad Teinach-Zavelstein



Das Freibad bietet Wasserspaß für Groß und Klein

Seit 01. Mai 2022 ist das herrlich gelegene Waldfreibad in Bad Teinach geöffnet. Das frische Quellwasser wird auf 24° C erwärmt und bietet somit eine angenehme Wassertemperatur. Das Freibad verfügt über einen attraktiven Kleinkinderbereich. Außerdem können sich die Gäste über eine große Liegewiese freuen.

Öffnungszeiten August

Dienstag, Donnerstag	07:00 bis 20:00 Uhr
Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag	08:00 bis 20:00 Uhr
Letzter Einlass:	19:15 Uhr
Badeschluss:	19:45 Uhr

In der Saison 2022 entfällt die Schlechtwetter-Regelung.
Weitere Informationen unter: www.bad-teinach-zavelstein.de

Bücherei



Stadtbücherei Zavelstein



im „alten“ Rathaus
Im August wegen Urlaub geschlossen!
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Bildung/Schulen



Gemeinschaftsschule Neubulach

Abschlussfahrt der Klassenstufe 9 der GMS Neubulach nach Oberfranken

Eine Woche voller Sport und etwas Kultur stand auf dem Programm der Abschlussfahrt der Klassenstufe 9, die von Frau Straub, Herrn Glowatzki, Herrn Grötzingler, Herrn Schrep und Frau Beckenbauer begleitet wurde.

Nach der Ankunft im Sportcamp Nordbayern in Bischofsgrün erkundete die Gruppe zunächst das Gelände, das neben Beachvolleyballfeldern, Fußball- und Tennisplätzen eine große Sporthalle und eine Kletterwand zu bieten hatte. Bereits am ersten Abend lernten die Schülerinnen und Schüler die Umgebung rund um den Ochsenkopf bei einer Nachtwanderung kennen. Der Dienstag war vollgepackt mit sportlichen Aktivitäten. So wurde in der Halle Badminton und Basketball gespielt, während in den Nebenräumen heiße Tischtennisduelle gespielt und Bauch-Beine-Po-Training angesagt war. Am Nachmittag erklommen die Schülerinnen und Schüler den 1.024 m hohen – und damit zweithöchsten Berg des Fichtelgebirges – Ochsenkopf bei einer geführten Tour. Am Mittwoch stand dann ein Besuch der Wagner-Stadt Bayreuth an, der mit einer Stadtführung begann und mit Freizeit für die Gruppe endete.





Bevor es am Freitag wieder zurück in die Heimat ging, wurde der Donnerstag für weitere zahlreiche Aktivitäten genutzt. So wurden die 45 Schülerinnen und Schüler in zwei Gruppen aufgeteilt, wobei für beide Gruppen zunächst Bogenschießen auf dem Programm stand. Anschließend begab sich eine Gruppe in schwindelerregende Höhe im Kletterwald und die zweite Gruppe stürzte sich den Ochsenkopf auf Alpine Coasters hinunter. Nach einer knapp fünfstündigen Busfahrt kamen alle etwas erschöpft, aber glücklich wieder in Neubulach an.



Fotos: GMS

An dieser Stelle möchten wir uns bei Frau Straub ganz herzlich dafür bedanken, dass sie diese Abschlussfahrt so großartig organisiert hat, viel Zeit investiert hat und immer den Überblick hatte. Vielen lieben Dank!

Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Bad Teinach-Zavelstein, Ortsteile Bad Teinach, Emberg und Schmieh



Wochenspruch:

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.
Lukas 12,48b

Donnerstag, 11. August 2022

15.00 Uhr Erklärung der Kabbalistischen Lehrtafel in der Dreifaltigkeitskirche

Samstag, 13. August 2022

13:30 Uhr Kirchliche Trauung in Bad Teinach von Jarno Truijens und Julia Blohm (Pfr. Schreder)

Sonntag, 14. August 2022

09.00 Uhr Gottesdienst in Emberg (Dipl. Theologe S. Kirsch)
10.00 Uhr Gottesdienst in Bad Teinach (Dipl. Theologe S. Kirsch)

Donnerstag, 18. August 2022

15.00 Uhr Erklärung der Kabbalistischen Lehrtafel in der Dreifaltigkeitskirche

Sonntag, 21. August 2022

09.00 Uhr Gottesdienst in Schmieh (Präd. H. Wurster)
10.00 Uhr Gottesdienst in Bad Teinach (Präd. H. Wurster)

Vertretung im Pfarramt hat bis zum 14.08.2022 Pfarrer Moser in Zavelstein, Telefon 8196. Vom 15.08.2022 bis 21.08.2022 übernimmt Pfarrer Haller in Oberkollbach die Vertretung, Telefon 07051-51032.

Das Pfarramtsbüro in Bad Teinach ist bis auf Weiteres nicht besetzt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Pfarramtsbüro in Zavelstein, Tel.: 8196, oder per E-Mail an pfarramt.bad-teinach-zavelstein@elkw.de

Evangelische Kirchengemeinde Bad Teinach-Zavelstein, Ortsteile Kentheim, Rötenbach, Sommenhardt und Zavelstein



Donnerstag, 11. August 2022

19.30 Uhr „Männer am Feuer“ am Hüttle in der Fronwaldstraße in Zavelstein.

In lockerer Atmosphäre steht ein Gedanke von Armin Jans im Mittelpunkt des Austauschs, der seinem Buch „M wie Männer“ entnommen ist. Armin Jans behandelt in diesem Buch spannende Stichworte, die alle mit dem Buchstaben „M“ beginnen. Einer dieser Gedanken wird kurz vorgestellt, um sich dann darüber auszutauschen. Obwohl das gegenwärtig sehr trockene Wetter kein offenes Feuer erlaubt, was natürlich schade ist, findet die Veranstaltung dennoch statt, mit einem Elektro- oder Gasgrill, um das Vesper zuzubereiten.

Samstag, 13. August 2022

14.00 Uhr Kirchliche Trauung von Felix Dorsch und Diana geb. Hirschberger in **Kentheim** (Huber-Bergmann)
20.00 Uhr Jugendbund nach Absprache

Sonntag, 14. August 2022

09.00 Uhr Gottesdienst in **Rötenbach** (Moser)
10.00 Uhr Gottesdienst in **Zavelstein** (Moser)

Samstag, 20. August 2022

20.00 Uhr Jugendbund nach Absprache

Sonntag, 21. August 2022

09.00 Uhr Gottesdienst in **Sommenhardt** (Pfarrer i.R. Manz)
10.00 Uhr Gottesdienst in **Zavelstein** (Pfarrer i.R. Manz)

18.00 Uhr Gottesdienst mit extra Note(n) in **Kentheim** (Dipl. Theologe S. Kirsch)

Im Pfarramts-Büro ist dienstags von 9 bis 12 Uhr und freitags von 16 bis 18 Uhr die Sekretärin, Frau Herrmann, zu erreichen, nicht jedoch am Freitag, 16. August.

Telefon 07053-8196,

E-Mail: pfarramt.bad-teinach-zavelstein@elkw.de

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.kirche-bad-teinach-zavelstein.de



Plakat: Pfarramt Bad Teinach-Zavelstein